





beiden aus dem *o*- und *p*-Tolyldiazin und Diacetyl zu erhaltenden Dihydrazide mit diesen Verbindungen verglichen und damit identisch gefunden.

Ausführlicheres über diese Reaction werden wir an anderer Stelle mittheilen.

London, 13. Februar. Normal School of Science.

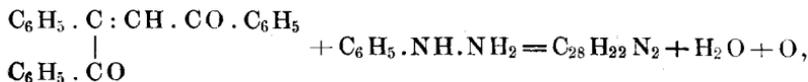
92. Francis R. Japp und G. N. Huntly: Einwirkung von Phenylhydrazin auf ein ungesättigtes  $\gamma$ -Diketon.

[Vorläufige Mittheilung.]

(Eingegangen am 15. Februar.)

Die gesättigten  $\gamma$ -Diketone, wie z. B. das Acetylaceton, reagiren bekanntlich mit zwei Molekülen Phenylhydrazin, um farblose Dihydrazide zu bilden.

Wir haben nun gefunden, indem wir Phenylhydrazin auf ein ungesättigtes  $\gamma$ -Diketon — das Anhydroacetophenonbenzil — einwirken liessen, dass die Reaction hier in ganz anderem Sinne verläuft und zwar nach der Gleichung



wobei die nöthige Reduction vermuthlich auf Kosten eines zweiten Moleküls Phenylhydrazin stattfindet.

Anhydroacetophenonbenzil wurde mit zwei Molekülen Phenylhydrazin in alkoholischer Lösung während  $3\frac{1}{2}$  Stunden unter Druck auf  $100^\circ$  erhitzt. Es hatte sich ein gelbes, aus kurzen Nadeln bestehendes Krystallpulver ausgeschieden, dem sich beim Erkalten ein Oel beimengte. Beim Oeffnen der Sodawasserflasche, in welcher die Erhitzung stattgefunden hatte, zeigte sich ein nicht unbedeutender Druck. Die Substanz wurde durch Auskochen, zuerst mit Aether, später mit Alkohol, gereinigt, und da sie von den gebräuchlichen Lösungsmitteln kaum aufgenommen wurde, so wurde sie nach dieser Behandlung bei  $100^\circ$  getrocknet und analysirt.